

Zwei Baustellen, eine Umleitung

WZ 9.7.17

Krebsbachbrücke und Ortsdurchfahrt nach Bleidenrod werden erneuert

Homberg-Büßfeld (rs). Zwei Baustellen, eine Umleitung: Das ist das Besondere an der Doppelbaustelle im Dorf. Die Erreichbarkeit einiger Ortsteile ist dadurch bis Ende des Jahres eingeschränkt. Mit einem symbolischen ersten Spatenstich wurden am Donnerstag die Straßen- und Brückenbauarbeiten in der Ortsdurchfahrt Richtung Bleidenrod eingeleitet. Auf der Kreisstraße 50 soll zum einen die Brücke über den Krebsbach erneuert werden. Zum anderen wird zwischen Büßfeld und Bleidenrod die Fahrbahndecke der Kreisstraße saniert. Am letztgenannten Abschnitt wurde bereits zum Wochenanfang begonnen.

Erster Kreisbeigeordneter Jens Mischak ließ in Richtung der örtlichen Vertreter Bürgermeisterin Claudia Blum, Magistratsmitglied Annerose Seipp und Ortsvorsteher

Norbert Beyer durchblicken, dass dem Kreis der Wunsch nach einer zusätzlichen Erneuerung der Straße zwischen Brücke und Ortsdurchfahrt nach Homberg bekannt ist. Das lasse sich aber wohl erst ab 2020 realisieren. Allgemein hofft der Erste Kreisbeigeordnete, dass durch Veränderungen bei den Zuschüssen vom Bund zum Land die Kreise freiere Hand bei der Projektauswahl bekommen. Nach Angaben von Norbert Hansel, Regionaler Bevollmächtigter von Hessen Mobil für Mittelhessen, sind an der Krebsbachbrücke erhebliche Schäden wie beispielsweise zahlreiche Risse, Abplatzungen mit freiliegender Bewehrung, schadhafte Widerlagerwände

und Pfeilerscheiben, Risse in den Bauwerkskappen, Hohlstellen, lose Abdeckplatten und loses Mauerwerk festgestellt worden.

Die Brücke aus dem Jahr 1952 ist bereits seit 2009 als minder tragfähig eingestuft und auf 16 Tonnen beschränkt. So konnten zumindest noch Busse passieren. Weil eine Sanierung und Verstärkung nicht von längerer Dauer und unwirtschaftlich wäre, erfolgt ein Neubau. Das äußere historische Erscheinungsbild wird beibehalten, die Natursteinbrüstungen und -verblendungen wiederverwendet und gegebenenfalls mit Rotsandstein ergänzt.

“Rechtzeitig zur Sommerpause machen wir die Straßen zu”

Dr. Jens Mischak

Darüber hinaus erfolgt eine Bauwerksverbreiterung für das Herstellen eines barrierefreien Gehwegs. Für den Abbruch und Neubau der Gewölbebrücke unterstützt das Land den Vogelsbergkreis mit einer Zuwendung in Höhe von 501000 Euro. Die Mittel werden im Rahmen der Verkehrsinfrastrukturförderung bereitgestellt.

Zeitgleich erfolgt eine Erneuerung der Fahrbahndecke der K 50 zwischen Büßfeld und Bleidenrod. Die Kreisstraße ist von verschiedenen Fahrbahnschäden gekennzeichnet, wodurch ebenfalls eine Erneuerung auf einer Gesamtlänge von rund 1200 Metern erforderlich wird. Es wird eine neue Asphaltdeckschicht aufgebracht.

Für den überörtlichen Verkehr ist eine Umleitung eingerichtet. Die Verkehrsteilnehmer werden dabei über die L 3072 nach Bernsfeld und die L 3146 nach Burg-Gemünden sowie in umgekehrter Fahrtrichtung umgeleitet. Für die Anwohner von Büßfeld gelten in der Ortsdurchfahrt gesonderte Regelungen. Sofern alle Arbeiten wie geplant verlaufen, ist die K 50 bis Ende dieses Jahres wieder uneingeschränkt befahrbar. Der Vogelsbergkreis investiert in das Brückenbauprojekt rund 800000 Euro und die Deckenerneuerung zusätzlich etwa 180000 Euro.



Alle packen beim ersten symbolischen Spatenstich an, auch die Kinder aus dem Kindergarten, die die Baustelle nebenan sehr spannend finden. (Foto: rs)